

## 10 JAHRE FLOHMARKT AM NASCHMARKT

Nach 40 Jahren übersiedelte der Obst- und Gemüse- Großmarkt vom Naschmarkt nach Inzersdorf. Sein Platz wurde für den Flohmarkt frei. Auf 7.000 Quadratmetern gehen seither jeden Samstag zehntausende Menschen auf die Suche nach Schätzen. Beim Jubiläumsfest sorgen die Band Philfish und Elvis-Interpret Ron Glaser für Stimmung. Bei Glücksrad und Tombola warten tolle Preise. Prominente Überraschungsgäste verkaufen Antikes, der Erlös geht an die „Rote Blasen Clowndoctors“. Zwischen 12 und 15 Uhr kann man selbst Mitgebrachtes von Sachverständigen schätzen lassen. **6. 9., 10–18 Uhr, (bei schlechtem Wetter: 23. 9.), 1., Linke Wienzeile/ Kettenbrücke, Eintritt frei, Infos beim LeserInnen-Telefon 01/277 55, www.marktamt.wien.at**

## NEU: BIO-GIPS

Wer sich etwas bricht und einen Gips braucht, erhält im Wilhelminenspital künftig eine umweltfreundliche Alternative. Gipse auf Holzbasis werden in einem speziellen Ofen erwärmt. So sind sie gut formbar. Beim Abkühlen wird das biogisch abbaubare Material hart und wasserfest. [www.wienkav.at/wil](http://www.wienkav.at/wil)

## SICHERHEITSHALBER ANSCHAUEN LASSEN

# Pilze haben wieder Saison

Begutachtung durch ExpertInnen bringt Sicherheit: Die MA 59 – Marktservice und Lebensmittelsicherheit bietet kostenlose Pilzbestimmung an.

**G**erne werden Pilze als „Brot des Waldes“ bezeichnet. Das allerdings bezieht sich nur auf jene Pilzarten, die essbar und verträglich sind. Dazu zählen Delikatessen wie Steinpilz, Parasol und Eierschwammerl. Nur wenige der 3.000 in Mitteleuropa heimischen Pilzarten sind giftig oder sogar lebensgefährlich – zum Beispiel der Grüne Knollenblätterpilz. Dessen Gifte können

SERVICE TIPP



Ein Mitarbeiter der MA 59 – Marktservice & Lebensmittelsicherheit begutachtet Pilze auf ihre Genießbarkeit.

ein Versagen der Leber auslösen.

### KOSTENLOSE BERATUNG

Um als KonsumentIn auf Nummer sicher gehen zu können, bietet das Marktamt in der Bezirksabteilung am Naschmarkt während der Öffnungszeiten kostenlose Pilzbegutachtungen an. Außerhalb dieser Zeiten können Pilzberatungen sowohl am Naschmarkt als auch in den anderen MA 59-Bezirks-

abteilungen nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt werden. Ob ein Pilz giftig ist oder nicht, lässt sich oft nicht mit bloßem Auge feststellen. „Das hängt von der Hutfarbe, der Form und der Art des Stieles ab“, erläutert Alexander Hengl vom Marktservice.

6., Marktamtsgebäude Naschmarkt, Mo 7.30–15.30 Uhr, Vergiftungsnotruf 01/406 43 43, Lebensmittel-Hotline 01/4000-8090, [www.marktamt.wien.at](http://www.marktamt.wien.at)

## Unterstützung per Tablet

**E**in einfach bedienbares Tablet ist Basiselement von „WAALTeR“ (Wiener AAL TestRegion), einem Forschungsprojekt der Stadt Wien. AAL (Active and Assisted Living) sind altersgerechte Assistenzsysteme. Die WAALTeR-Anwendung setzt beispielsweise einen Notruf ab, wenn jemand stürzt, oder hilft, sich mit NachbarInnen zu vernetzen. Der Prototyp kann im Herbst bei Infocafés und in der Johanniter-Resi-

denz „Schichtgründe“ getestet werden.

### TESTHAUSHALTE AB 2018

Anfang 2018 werden 83 Wiener Testhaushalte mit den WAALTeR-Technologien ausgestattet und können sie 18 Monate lang testen, unterstützt durch das Projektteam. Teilnehmen können mobile SeniorInnen, die in Wien leben.

Info und Anmeldung: Tel. 01/4000-84260, [www.waalter.wien](http://www.waalter.wien)



Fotos: MA 59, Bohmann/Andrew Rinkby, Fonds Soziales Wien (2), iStockphoto



EVENT TIPP

## AKTIV BLEIBEN IM ALTER

Von 15. September bis 15. Oktober steht Wien im Zeichen der SeniorInnen. Information, Beratung sowie die Möglichkeit aktiv mitzumachen, erwarten die BesucherInnen.



Am 18. September findet der erste Nordic-Walking-Tag für SeniorInnen ab 60 Jahren im Prater statt. Infotelefon 01/313 99-170112

**E**inen Monat lang stehen bei ungefähr 1.000 Veranstaltungen die Interessen und Bedürfnisse der älteren WienerInnen im Mittelpunkt. Eröffnet wird der „Monat der SeniorInnen“ am 15. September um 14 Uhr im Tageszentrum Baumgarten. Unter den zahlreichen Programmpunkten finden sich dort Themen wie „Perspektivenwechsel – Wie fühlt sich Alter an?“ sowie Beratung zu „Mobiler Hauskrankenpflege“ und „Kontinenz“. Am gleichen Tag öffnen alle Tageszentren des Fonds So-

ziales Wien (FSW) ihre Türen für Interessierte.

### BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Viele Initiativen laden zum Mitmachen ein. In Zusammenarbeit mit der ASKÖ veranstalten die Pensionistenklubs der Stadt Wien am 18. September den ersten Nordic-Walking-Tag für SeniorInnen ab 60 Jahren. In verschiedenen Einkaufszentren findet der 13. Wiener Herz-Kreislauf-Event mit vielen kostenlosen Gesundheits-Checks statt. *Monat der SeniorInnen, 15. 9. bis 15. 10., Telefon 01/4000-8580, [www.senior-in-wien.at](http://www.senior-in-wien.at)*

### MITTENDRIN, VOLL DABEI

Tag der offenen Tür in den FSW-Tageszentren mit Beratung, Information und aktiver Teilnahme; 15. 9., 13–17 Uhr, [www.tageszentren.at](http://www.tageszentren.at)

### RADFahrTRAINING

Kostenloses Training mit Fahrradcheck und die Gelegenheit, einmal ein Elektrofahrzeug auszuprobieren. 20. 9., 14–17.30 Uhr, Verkehrsgarten Prater, Anm.-Tel. 01/4000-8580

### GUT ZU WISSEN!

Vitaljause und ExpertInnen-Tipps im FSW-KundInnen-service, zum Beispiel zu „Gut gepflegt und betreut“ oder „Fit und gesund“. 28. 9., 9–14 Uhr, 3., Guglgasse 7–9, Tel. 01/24 5 24, [www.fsw.at](http://www.fsw.at)



### ALLTAG MIT DEMENZ

Wie kann das tägliche Leben mit Demenz gemeistert werden? Welche Unterstützung gibt es für Betroffene? 21. 9., 17.30–19 Uhr, 15., Sechshauser Straße 33, Anm.-Tel. 01/4000-15845

### DREI TAGE – 29 OFFENE HÄUSER

Haus- und Wohnungsführungen in Wiens „Häuser zum Leben“. Plus: Infos zu Pflege und Betreuung. 11.–13. 10., 14–18 Uhr, Telefon 01/313 99-0, [www.haeuser-zum-leben.at](http://www.haeuser-zum-leben.at)